

SITZUNG

Sitzungstag:
27. April 2010

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Stadtratsmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführerin:

Verw. Amtsinspektorin Inge Zippe

Stadtratsmitglieder:

Grädler Thorsten, 2. Bgm.

Högl Manfred, 3. Bgm.

Ertl Wilhelm

Fenk Karl

Götz Josef jun.

Graf Markus

Graßler Roswitha

Kramme Silvia

Krob Heinz

Lukesch Erich

Nettl Hans

Plößner Manuel

Ringer Hildegard

Ruppert Heinrich

Schwindl Helmut

Trummer Albert

Trummer Karl

Wismeth Peter

Zinnbauer Heinrich

Zinnbauer Manuela

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

27. April 2010

Außerdem war anwesend:

Architekt Hans Ernst vom Architekturbüro em.Architekten, Amberg

T a g e s o r d n u n g

1. Beschlussfassung über die energetische Sanierung des Rathauses
2. Auftragsvergabe für die energetische Berechnung nach DIN 18599

Die Sitzung war öffentlich.

1. Beschlussfassung über die energetische Sanierung des Rathauses

Bürgermeister Schertl berichtet, dass die Regierung der Oberpfalz mitgeteilt habe, dass die zugesagten Mittel aus dem Konjunkturpaket II für die energetische Sanierung des Rathauses verfallen, wenn nicht bis spätestens 30. Juni 2010 mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen wurde.

Zu der Debatte in der Sitzung des Stadtrats vom 15. März 2010, wonach die Energiekosten im Rathaus mit ca. 7.000 Euro jährlich sowieso sehr niedrig sind und deshalb eine energetische Sanierung nicht mehr sehr viel mehr Einsparung bringen könnte, erklärt der Bürgermeister, dass bei der Gewährung der Zuschussmittel kein Nachweis zu erbringen sei, wie viel Energie eingespart wird. Es sei lediglich nachzuweisen, dass die Vorgaben der Energieeinsparverordnung erreicht wurden.

Zu den förderfähigen Kosten in Höhe von 250.000 Euro erhält die Stadt einen Zuschuss von 87 %, wenn mindestens diese 250.000 Euro verbaut werden. Bleibt man auch nur einen Euro darunter, verfällt der gesamte Zuschuss.

Da die Fenster im Rathaus in nächster Zeit auf jeden Fall ausgewechselt werden müssen, eine Dämmung in den Dachgeschossen und an den Außenwänden notwendig wird und der Umbau der Lüftungsanlage im Sitzungssaal ohnehin schon lange erforderlich wäre, entscheidet der Stadtrat, die energetische Sanierung unter Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II durchzuführen.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 1):

Der Stadtrat beschließt, die energetische Sanierung des Rathauses Vilseck im Rahmen des Konjunkturpakets II durchzuführen. Die zugesagten Zuschussmittel werden in Anspruch genommen. Mit den Bauarbeiten wird vor dem 30. Juni 2010 begonnen.

2. Auftragsvergabe für die energetische Berechnung nach DIN 18599

Beschluss (Abstimmung: 18 : 2):

Der Auftrag zur energetischen Berechnung der Sanierungsarbeiten im Rathaus Vilseck wird an den Energieberater Josef Götz, Vilseck, zu einem Gesamthonorar von 3.000 Euro netto vergeben.

Anmerkung: Stadtrat Josef Götz hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

3. Generalsanierung und energetische Sanierung der Schule Vilseck;
Auftragsvergabe für die Erstellung der Berechnungen nach DIN 18599

Zu der von Stadtrat Wilhelm Ertl ausgelösten Diskussion, ob der Auftrag für die Erstellung der Berechnung nach DIN 18599 für die energetische Sanierung der Schule Vilseck an den Energieberater Josef Götz vergeben werden könne, obwohl dieser als Mitglied im Planungsausschuss für diese Sanierung Kenntnis von den Angeboten der anderen interessierten Büros hatte, gibt Bürgermeister Hans-Martin Schertl den Inhalt des beiliegenden Schreibens der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Amberg-Sulzbach vom 22. April 2010 bekannt.